



Ax 50™

Kohlendioxid-Messgerät

***** WARNUNG *****

Bevor Sie dieses Produkt installieren,
lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise
auf Seite 9 und 22



BeviClean®
WIR MACHEN ALLES KLAR

Carl-Benz-Straße 5 · D-56218 Mülheim-Kärlich
T: +49 2630 / 966 30-0 · F: +49 2630 / 966 30-20
www.beviclean.com · info@beviclean.com

Analox Ltd.
15 Ellerbeck Court, Stokesley Business Park
North Yorkshire, TS9 5PT, Großbritannien
T: +44 (0)1642 711400 F: +44 (0)1642 713900
W: www.analox.net E: info@analox.net



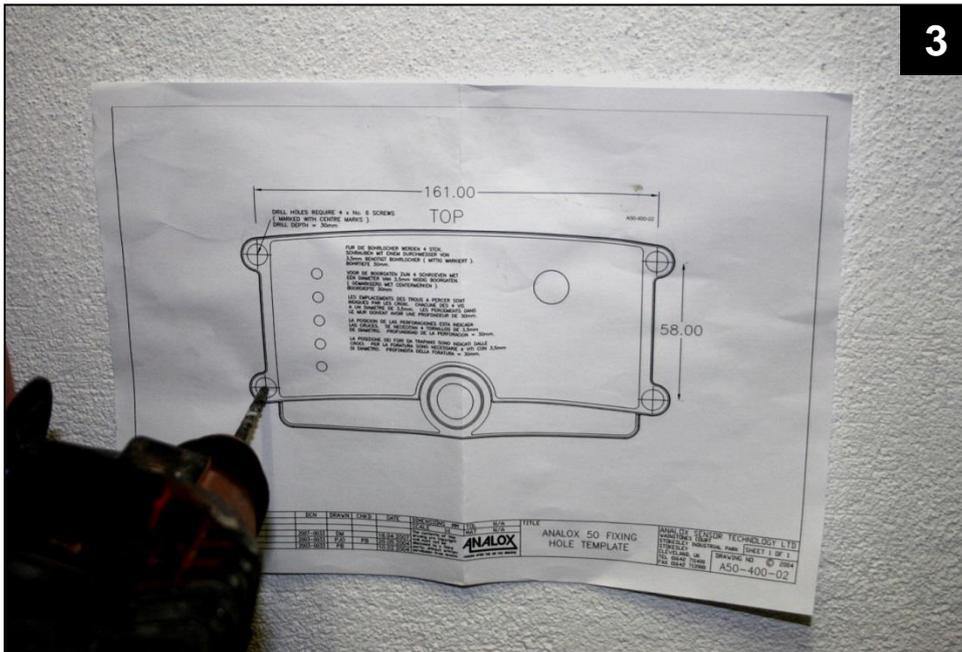
**+44 7917
764348**

An britischen Feiertagen sind wir nicht erreichbar

Montage des Ax 50™

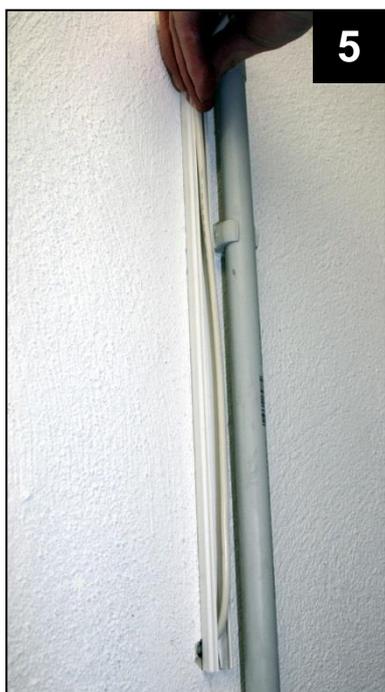


3



4







**Kohlendioxid-Gaswarngerät
Analox 50**

ANALOX
HERSTELLER VON GAS-MESSGERÄTEN UND SENSITIVEM THERMISTEN

Allgemeines

Kohlendioxid - auch Kohlenäure genannt - und Stickstoff werden an Getränkecharkanlagen als Füllgas eingesetzt. Beide Gase können bei unkontrolliertem Austritt Erstickungsgefahren hervorrufen.

Das montierte Gaswarngerät misst ständig den Gehalt der Umgebungsluft an Kohlendioxid und warnt gegebenenfalls vor gefährlichen Konzentrationen an Kohlendioxid.

☐ Das Gerät dient Ihrer Sicherheit!
☐ Es darf nicht abgeschaltet oder bedeckt werden!

Beschreibung

Das Gerät verfügt über vier Leuchtdioden, die den Zustand anzeigen.

LED Farbe	Bezeichnung	Zustand
grün	"SICHER"	langsames Blinken SICHERE ZIMMENSITUATION
rot	"VORALARM"	schnelles Blinken + akustisches Signal: VORALARM d.h. mehr als 1,5 Vol.-% Kohlendioxid
rot	"HAUPTALARM"	schnelles Blinken + akustisches Signal: HAUPTALARM d.h. mehr als 3 Vol.-% Kohlendioxid
gelb	"STÖRUNG"	schnelles Blinken + akustisches Signal: STÖRUNG

Was tun im Fall VORALARM?

- Kohlendioxidflaschen zudecken.
- Lüftungsmassnahmen ergreifen.
- Leckage feststellen und beseitigen.
- Personal informieren.
- Zutritt zu den Räumen verhindern.

Was tun im Fall HAUPTALARM?

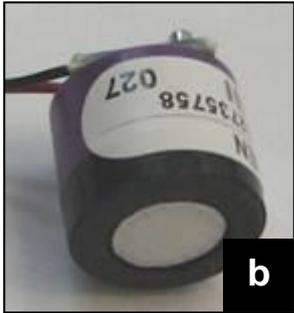
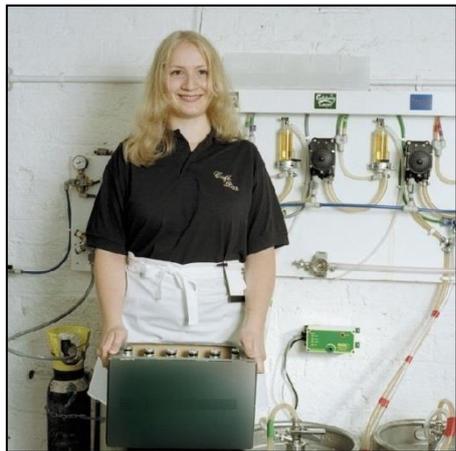
- Kleinstmögliche die fraglichen Räume betreten!
- Gefährdete Bereiche sofort räumen.

Alarmton ist über Taste "MODE" quittierbar

Was tun im Fall STÖRUNG oder bei anderen Statusmeldungen?

- Service benachrichtigen.

Ax 50™ Zubehör



Auswirkungen von Kohlendioxid

1.000 ppm (0,1%)
5.000 ppm (0,5%)
10.000 ppm (1%)
15.000 ppm (1,5%)
20.000 ppm (2%)
30.000 ppm (3%)
40.000- 50.000 ppm (4-5%)
50.000- 100.000 ppm (5-10%)
100.000- 1.000.000 ppm (10-100%)



Für Einzelheiten zu den Gefahren von CO₂ besuchen Sie unsere Website www.analox.net oder schreiben Sie uns an info@analox.net.

INHALT

1.	SICHERHEITSHINWEISE	8
2.	ÜBERPRÜFEN DES VERPACKUNGSINHALTS.....	8
3.	INFORMATIONEN ZUM Ax 50™	9
4.	INSTALLATION	10
4.1.	Wandmontage	10
4.2.	Fernanzeige.....	11
4.3.	Modelle mit Alarmrelaisausgang (nicht mehr lieferbar)	13
4.4.	Relaisverdrahtung.....	14
4.5.	Reinigung.....	15
5.	FUNKTIONSWEISE.....	16
5.1.	Funktion in Höhenlagen.....	16
6.	ALARMANZEIGEN	17
6.1.	Standardgerät	17
6.2.	Gerät mit Voralarm	17
6.3.	Lampen- und Alarmtest	18
6.4.	Fehlerzustände	18
7.	TECHNISCHE DATEN	19
8.	GEWÄHRLEISTUNG	20
9.	ENTSORGUNG	20
10.	SICHERHEIT	22
11.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	23

1. SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Installation eines Gassensors sollten immer alle Risiken im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung analysiert werden. Bei der Positionierung der Sensoren muss darauf geachtet werden, wo Gas austreten könnte und wo sich erwartungsgemäß Menschen im Raum aufhalten. Bei großen Räumen wird meist empfohlen, dass ein einzelnes Messgerät nicht mehr als 80m³ Volumen abdecken sollte. Mehrere Sensoren sollten auch installiert werden, wenn der Raum eine ungewöhnliche Form hat, Hindernisse enthält, die Luftzufuhr oder Luftzirkulation ungenügend sind oder wenn es Totbereiche gibt, in denen sich Gas sammelt.

- a) Die Installation des Ax 50™ muss in Übereinstimmung mit der vorliegenden Anleitung erfolgen. Lesen Sie die Anleitung vor der Installation vollständig durch.
- b) Der Fernanzeiger werden unverdrahtet beigelegt.
- c) Das System DARF NICHT eingeschaltet werden, bevor alle Anschlüsse korrekt verbunden wurden.
- d) Wir raten davon ab, das Hauptgerät zu öffnen. Im Ax 50™ liegen potenziell tödliche Spannungen an. Das Gerät sollte nur von einem qualifizierten Techniker geöffnet werden und muss vorher von der Stromversorgung getrennt werden.
- e) Der Ax 50™ erfordert keine regelmäßige Wartung. Sie müssen lediglich überprüfen, dass das grüne Licht blinkt. Außerdem sollte die Taste „Mode“ regelmäßig betätigt werden, um die Sirene und die Alarmlampen zu überprüfen.
- f) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei, allerdings wird empfohlen mindestens alle 2 Jahre eine Funktionsprüfung der Alarmschwellenwerte mit Prüfgas durch eine fachkundige Person durchzuführen.

2. ÜBERPRÜFEN DES VERPACKUNGSIHALTS

Die Verpackung beinhaltet folgendes:

- a) Ax 50™ Hauptgerät mit Stromkabel und Stecker (falls nötig)
- b) Bedienungsanleitung für Standardgerät Ax 50™
- c) Prüfzertifikat
- d) Dübel und Schrauben für die Wandmontage
- e) Fernanzeige und 8 m Verbindungskabel.
- f) Warnschild
- g) Bestätigungsvordruck
- h) Bohrschablone

3. INFORMATIONEN ZUM Ax 50™

Der Ax 50™ wurde zur Erkennung von Kohlendioxid in der Raumluft entwickelt und damit zum Schutz von Personen in geschlossenen Räumen. Der Ax 50™ gibt akustische und optische Warnsignale bei potenziell gefährlichen Konzentrationen von Kohlendioxid in der Luft, die das Messgerät umgibt. Das Messgerät nutzt ein Infrarot-Messsystem in Kombination mit modernster Technologie. Es ist in einem nach IP65 spritzwassergeschützten Gehäuse untergebracht und für einen langen, störungsfreien Betrieb mit minimalen Wartungsanforderungen ausgelegt. Die Fernanzeige gibt die Statusmeldungen der Ax 50™-Haupteinheit wieder. Sie besitzt außerdem eine Drucktaste mit derselben Funktion wie die Taste „Mode“ am Ax 50™.

Wenn Ihr Keller oder Vorratsraum mehrere Eingänge besitzt, benötigen Sie eventuell mehr als eine Fernanzeige. Bis zu drei Fernanzeigen können einfach in Reihe geschaltet werden und bis zu drei Eingangstüren schützen.

Folgendes Zubehör ist optional am Gerät installiert oder mitgeliefert (siehe Fotos auf Seite 6):

- a) Zusätzliche Fernanzeige
- b) Spritzschutz
- c) Kalibrierungsgase bzw. Testgase zur Funktionsprüfung

*Bitte beachten Sie, dass dieses Zubehör nicht nachträglich eingebaut werden kann.

4. INSTALLATION

4.1. Wandmontage

Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, muss sich in der Nähe des Geräts befinden und für den Bediener leicht erreichbar sein.

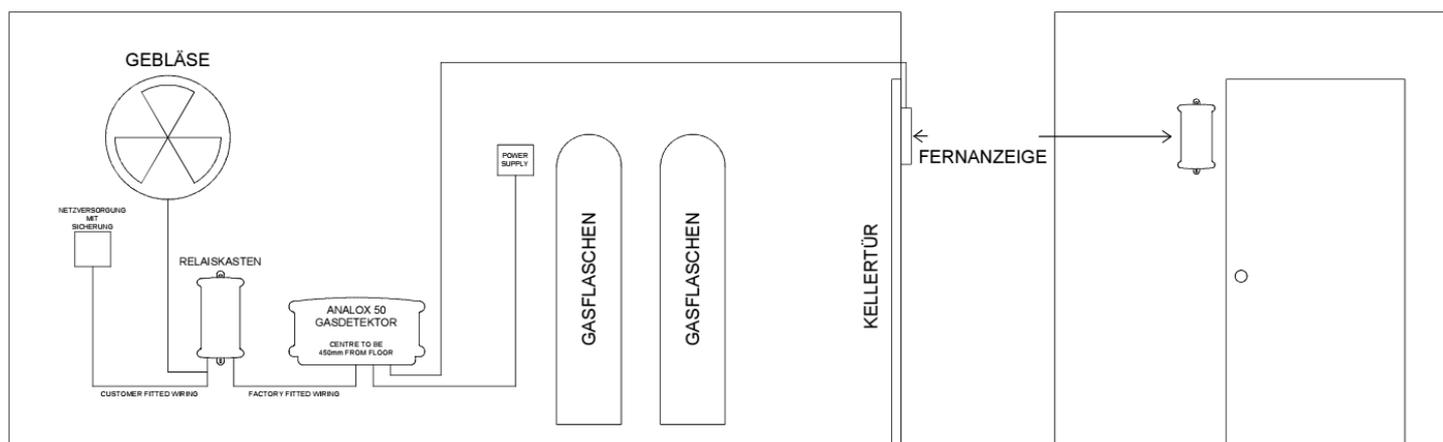
Wahlweise kann ein Festanschluss an das Stromnetz durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Ist die Stromversorgung für den Ax 50™ nicht nahe am Gerät positioniert und für den Bediener nicht leicht erreichbar, muss eine zweipolige Trennvorrichtung bereitgestellt werden. Dabei kann es sich um einen nichtrastenden Schalter oder um einen zweipoligen Schalter mit geeigneter Nennleistung handeln.

An der lokalen Stromversorgung des Ax 50™ muss ein Schild angebracht sein:

„ZUM AUSSCHALTEN DES AX 50™ DEN STECKER ZIEHEN“

Der Ax 50™ wird unter Verwendung der Montageösen an einer Wand befestigt. Zu diesem Zweck werden Dübel und Schrauben mitgeliefert. Es ist nicht notwendig, das Hauptgerät des Ax 50™ vor der Installation zu öffnen. Achten Sie darauf, dass mit dem mit 5 A abgesicherten Netzstecker eine Steckdose zu erreichen ist.



Befestigen Sie das Hauptgerät 450 mm über dem Boden an der Wand und so nahe wie möglich an den Ventilen und Verteilern. An den Ax 50™ ist ein 8 Meter langes, achtadriges Kabel angeschlossen, an dem eine Fernanzeige hängt. Verlegen Sie das Kabel der Fernanzeige zur Ausgangstür und sichern Sie es mit Kabelschellen.

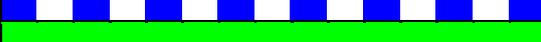
Die Bedienungsanleitung enthält eine Bohrschablone A50™ in der Verpackung.

4.2. Fernanzeige

Die Fernanzeige sollte in Augenhöhe vor der Eingangstür oder unmittelbar in der Eingangstür angebracht werden. Wenn die Fernanzeige getrennt werden muss, wird diese wie folgt wieder angeschlossen:

4.2.1. Anschluss einer festverdrahteten Fernanzeige

- 1) Die Stromversorgung des Ax 50™ trennen.
- 2) Die Fernanzeige-Einheit öffnen, indem die 4 Schrauben vorn am Gehäuse herausgedreht werden und das Gehäuse vorsichtig auseinander gezogen wird. Die Anschlussdrähte des Ax 50™ sind durch einen der Kabelstutzen an der Fernanzeige verlegt.
- 3) Beachten Sie beim Anschluss der Drähte folgende Tabelle

KABELFARBEN Fernanzeige			Ax 50 Hauptsensor -einheit
Typ 1	Fernanzeige -Klemme	Typ 2 (Cat 5)	ST1 Klemmennr.
	8		3
	7		2
	6		4
	5		5
	4		6
	3		7
	2		8
	1		1

- 4) Das Gehäuse der Fernanzeige wieder anbringen, die 4 Schrauben eindrehen und unter Verwendung der 2 Befestigungsösen an der gewünschten Stelle anbringen.
- 5) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Die Taste an der Fernanzeige einmal drücken und darauf achten, ob die vier Anzeigeleuchten blinken. Beachten Sie, dass diese Testfunktion bei einem echten Alarm deaktiviert ist.

4.2.2. Anschluss einer Fernanzeige mit Schnellanschluss

- 1) Die Stromversorgung des Ax 50™ trennen.
- 2) Den Steckverbinder am Kabelende in eine der beiden Buchsen an der Unterseite der Fernanzeige einstecken.
- 3) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Die Taste an der Fernanzeige einmal drücken und darauf achten, ob die vier Anzeigeleuchten blinken. Beachten Sie, dass diese Testfunktion bei einem echten Alarm deaktiviert ist.

4.2.3. Anschluss einer Fernanzeige mit Stroboskop-LED

- 1) Die Stromversorgung des Ax 50™ trennen.
- 2) Die Fernanzeige-Einheit öffnen, indem die 4 Schrauben vorn am Gehäuse herausgedreht werden und das Gehäuse vorsichtig auseinander gezogen wird. Die Anschlussdrähte des Ax 50™ sind durch einen der Kabelstutzen an der Fernanzeige verlegt.
- 3) Beachten Sie beim Anschluss der Drähte folgende Tabelle

KABELFARBEN Fernanzeige			Ax 50 Hauptsensor- einheit
Typ 1	Fernanzeige- Klemme	Typ 2 (Cat 5)	ST1 Klemmennr.
	8		3
	7		*siehe Punkt 4
	6		4
	5		5
	4		6
	3		7
	2		8
	1		1

- 4) Für Geräte **OHNE** interne(s) Relais: Das freie Kabel (braun oder orange) über JP13 Klemme 5 mit der A50-231 Hauptplatine verbinden.
Für Geräte mit internem(/n) Relais: Das freie Kabel (braun oder orange) über IC10 Klemme 2 mit der A50-231 Hauptplatine verbinden und das Kabel von Klemme 4 (grün/weiß oder grün) an Klemme 2 des ST1 umstecken.
- 5) Das Gehäuse der Fernanzeige wieder anbringen, die 4 Schrauben eindrehen und unter Verwendung der 2 Befestigungsösen an der gewünschten Stelle anbringen.
- 6) Den Ax 50™ wieder an die Stromversorgung anschließen. Den Schalter an der Fernanzeige einmal drücken und darauf achten, ob die vier Anzeigeleuchten und das Stroboskop-LED blinken. Beachten Sie, dass diese Testfunktion bei einem echten Alarm deaktiviert ist.

4.3. Modelle mit Alarmrelaisausgang (nicht mehr lieferbar)

Es kann sein, dass Sie einen Ax 50TM mit Relais bestellt haben (bei Bestellung mit O2-Sensor ist nur ein Relais verfügbar). Die Relais stehen in zwei verschiedenen Ausführungen zur Verfügung:

4.3.1. Interne Relais

Die Relais sind im Inneren des Hauptgeräts mit einem 1 m langen, sechsadrigen Kabel vorverdrahtet, an das die Relaiskontakte angeschlossen sind. Gerät von der Stromversorgung trennen und Anschluss an das Relaiskabel vornehmen.

Die Relaiskontakte sind voltfreie, einpolige Wechsler und auf max. 50V WS/GS, 1A ausgelegt.

4.3.2. Externe Relais

Mit der Hauptsensoreinheit des Ax 50TM wird eine vorverdrahteter Relaisbox mitgeliefert. Es ist nicht notwendig, die Hauptsensoreinheit zu öffnen. Gerät von der Stromversorgung trennen und die Anschlüsse an die Relaisbox vornehmen.

Die Relaiskontakte sind voltfreie, einpolige Wechsler und auf max. 240V WS/28V GS, 2A ausgelegt.

Für interne und externe Relais gilt gleichermaßen, dass sie normalerweise nicht einrastend (nicht selbsthaltend) sind. Das bedeutet, dass sie nur bei Auslösung eines Alarms anziehen und bei Beendigung des Alarms deaktiviert werden.

Einrastende (selbsthaltende) Relais sind verfügbar. Diese Relais werden nur dann deaktiviert, nachdem der Alarmzustand beendet ist und die Taste „Mode“ am Ax 50TM oder an der Fernanzeige betätigt wurde.

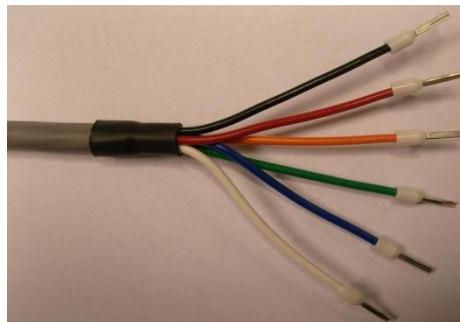
Die Relais werden in der Regel ausfallsicher geliefert, d. h. normal erregt. Sie werden nur im Alarmzustand entregt. Das Relais befindet sich außerdem während der 40 Sekunden Aufwärmzeit im Alarmzustand.

4.4. Relaisverdrahtung

4.4.1. Interne Relais

Die Last darf die Leistung des Relais nie übersteigen (50 V WS/GS, max. 1 A).

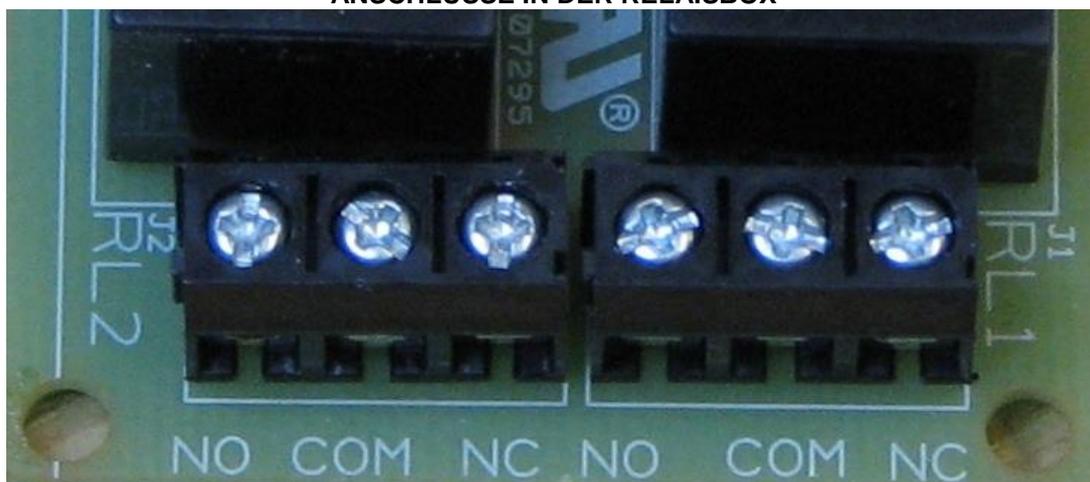
Kabelader	Relaisklemmen
Black	Relais 1 COM
Red	Relais 1 NO
Orange	Relais 1 NC
Green	Relais 2 COM
Blue	Relais 2 NO
White	Relais 2 NC



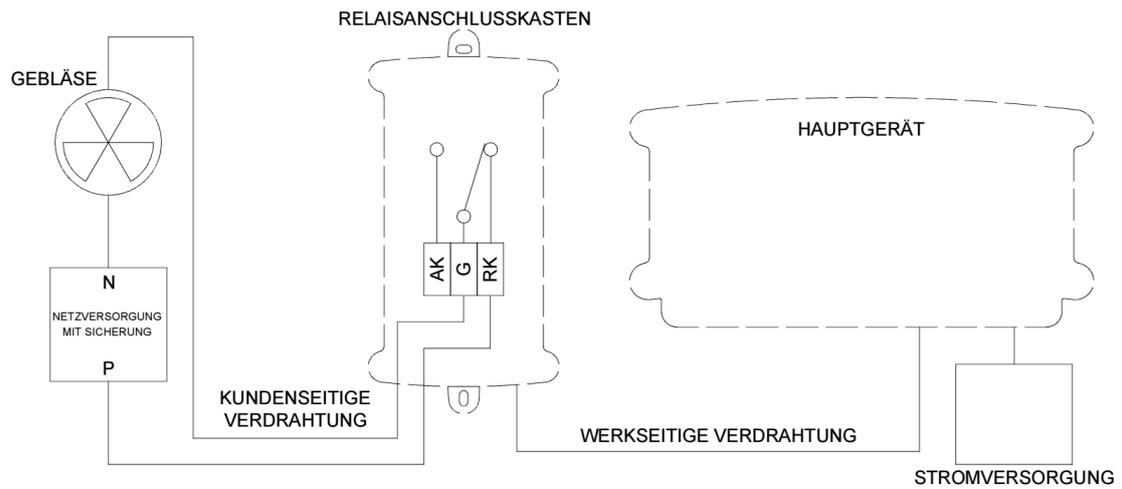
4.4.2. Externe Relais

Der Kabelstutzen ist für Außendurchmesser von 5 bis 7mm vorgesehen. Wird ein dickeres Kabel verwendet, muss ein dafür geeigneter Kabelstutzen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass der Kabelstutzen fest sitzt. Überprüfen Sie, dass das Kabel ausreichend vom Kabelstutzen festgehalten wird. Stellen Sie sicher, dass das Kabel für den Zweck geeignet ist, dass die Last innerhalb der Grenzen des Relais liegt, d. h. 240V WS/28V GS, 2A, und dass die Isolierung des externen Schaltkreises die Anforderungen an Grundisolierung für 240V WS/28V GS, 2A erfüllt. Im Anschluss an die Verdrahtung ist darauf zu achten, dass die Relaisbox wieder fest verschlossen wird.

ANSCHLÜSSE IN DER RELAISBOX



VEREINFACHTER RELAISANSCHLUSSPLAN



4.5. Reinigung

Alle Teile des Ax 50™ können mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

5. FUNKTIONSWEISE

Wenn zum ersten Mal Netzstrom am Ax 50™ anliegt, muss sich das Gerät etwa 40 Sekunden lang stabilisieren. Während dieser Zeit sind die Statusanzeigen „Good/OK“ und „Fault“ aktiv. Die Statusanzeige „Good/OK“ blinkt in kurzen Abständen auf und zeigt damit den Normalbetrieb an. Nach der ersten Stabilisierungszeit schaltet sich die Anzeige „Fault“ ab. Der Ax 50™ befindet sich dann in seinem normalen Betriebszustand. Während des Normalbetriebs blinkt die grüne Anzeige „Good/OK“ immer wieder, was auf den einwandfreien Betrieb hinweist. Die grünen Statusanzeigen an der Fernanzeige blinken ebenfalls regelmäßig.

5.1. Funktion in Höhenlagen

Die Gefährlichkeit von Kohlendioxid hängt vom Partialdruck oder von der Menge der Gasmoleküle ab und nicht vom Prozentanteil in der Luft. Aus diesem Grund arbeiten die Alarme in Höhen über 900 Metern unter dem werkseitigen Kalibrierungspunkt. Hinweise zu geeigneten Alarmsollwerten und Kalibrierungsverfahren in Höhenlagen finden Sie auf unserer Website www.analox.net.

6. ALARMANZEIGEN

6.1. Standardgerät

Wenn der Ax 50™ eine Kohlendioxidkonzentration erkennt, die die erste Alarmstufe überschreitet, beginnt die erste rote Alarmanzeige zu blinken und die Sirene ertönt.

Wenn die gemessene Kohlendioxidkonzentration weiter bis über die zweite Alarmstufe ansteigt, beginnt auch die zweite rote Alarmanzeige zu blinken und das Sirenentempo erhöht sich. Dieser Zustand wird an allen Fernanzeigen gleichermaßen wiedergegeben. Das Ax 50™ bleibt so lange im Alarmzustand, bis die Gaskonzentration unter den Sollwert gefallen ist und die Taste „Mode“ zur Quittierung des Alarms gedrückt wurde.

Auf Wunsch sind Modelle mit selbstlöschendem Alarm erhältlich. Die Alarme löschen selbständig, wenn der Kohlendioxid-Pegel unter die Alarmgrenzen fällt.

	Alarm 1
	Alarm 2

6.2. Gerät mit Voralarm

Wenn der Ax 50™ mit einer Voralarm bei 0,5 % ausgerüstet ist und er eine Kohlendioxidkonzentration erkennt, die die erste Alarmstufe überschreitet, beginnt die erste rote Alarmanzeige zu blinken, aber es ertönt keine Sirene.

Wenn die gemessene Kohlendioxidkonzentration weiter bis über die zweite Alarmstufe ansteigt, beginnt auch die zweite rote Alarmanzeige zu blinken und die Sirene ertönt. Dieser Zustand wird an allen Fernanzeigen gleichermaßen wiedergegeben. Das Ax 50™ bleibt so lange im Alarmzustand, bis die Gaskonzentration unter den Sollwert gefallen ist und die Taste „Mode“ zur Quittierung des Alarms gedrückt wurde.

Wenn die gemessene Kohlendioxidkonzentration weiter bis über die dritte Alarmstufe ansteigt, beginnt auch die dritte rote Alarmanzeige zu blinken und das Sirenentempo erhöht sich. Dieser Zustand wird an allen Fernanzeigen gleichermaßen wiedergegeben. Das Ax 50™ bleibt so lange im Alarmzustand, bis die Gaskonzentration unter den Sollwert gefallen ist und die Taste „Mode“ zur Quittierung des Alarms gedrückt wurde.

	Alarm 1 (Voralarm)
	Alarm 2
	Alarm 3

6.3. Lampen- und Alarmtest

Durch kurzes Drücken der Taste „Mode“ am Ax 50™ oder an einer Fernanzeige bei Nichtvorliegen eines Alarmzustands wird ein Lampen- und Alarmtest durchgeführt. Die Anzeigelampen blinken 4 Mal, während die Alarmsirene ertönt. Dieser Test sollte jedes Mal bei Betreten des Raumes durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass die optionalen Relaisausgänge, mit denen das Gerät ausgestattet sein kann, während des Tests NICHT bedient werden. Daher werden jegliche an das Gerät angeschlossene Lampen und Sirenen während dieses Vorgangs NICHT getestet.

6.4. Fehlerzustände

Während des Normalbetriebs führt das Gerät ein kontinuierliches Selbsttestverfahren durch. Solange die grüne Leuchtanzeige blinkt, funktioniert das Gerät.

Wenn am Ax 50™ keine Anzeigen aufleuchten, überprüfen Sie den Stromanschluss und die Sicherungen.

- 1) Wenn die Anzeige „OK“ durchgängig leuchtet, benachrichtigen Sie Ihren Servicetechniker.
- 2) Wenn die Anzeige „Fault“ leuchtet und die Sirene ertönt, muss das Gerät überprüft werden. Benachrichtigen Sie Ihren Servicetechniker.



7. TECHNISCHE DATEN

Kohlendioxid	Bereich 0,1-5%
Ansprechzeit	60 Sekunden bis T90
Optionaler Sauerstoffbereich	0,1 bis 25%
Betriebstemperatur	-5° bis +40 °C
Temperatureffekt	<0,1 % FS/°C
Sensortyp - Kohlendioxid	Analox Infrarotdetektor mit mikroprozessorgesteuertem Ausgleich von Temperatureffekten und der Alterung der IR-Quellen
Sensortyp - Sauerstoff	Galvanische elektrochemische Zelle
Alarme	2 o. 3 x optische Kohlendioxidanzeigen 1 x Systemfehleranzeige 1 x Statusanzeige 1 x optionale optische Sauerstoffanzeige Gemeinsamer akustischer Alarm - Sirene
Relais	Intern: 2 x optionale unabhängige Relais, voltfreie, einpolige Wechsler, ausgelegt auf 50 V WS/GS, 1 A (bei optionalem Sauerstoffsensor nur ein Relais). oder Extern: 2 x optionale unabhängige Relais, voltfreie, einpolige Wechsler, ausgelegt auf 240 V WS/28 V GS, 2 A (bei optionalem Sauerstoffsensor nur ein Relais).

Analox strebt nach kontinuierlicher Verbesserung und behält sich das Recht vor, technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren oder zu ändern.

Der Analox 50™ entspricht DIN 6653-2:2004.

8. GEWÄHRLEISTUNG

Wir bieten folgende Gewährleistung für den Ax 50™:

Eine Gewährleistung von 15 Jahren auf den CO2-Sensor.

Eine Gewährleistung von 2 Jahren auf die Elektronik.

In beiden Fällen beginnt die Gewährleistungszeit mit dem Datum der Rechnungslegung.

Wir gewährleisten, dass die Geräte frei von Verarbeitungs- und Materialfehlern sind.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die durch die Auswirkungen von normalem Verschleiß, Erosion, Korrosion, Feuer, Explosion, falschem Gebrauch, Verwendung in einer nicht für das Gerät vorgesehenen oder empfohlenen Art und Weise oder durch unzulässige Änderungen entstehen. In diesen Fällen haften wir nicht.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn die Hauptsensoreinheit geöffnet wird oder wenn Änderungen oder Reparaturen vorgenommen oder versucht werden; es sei denn, diese erfolgen mit unserer expliziten schriftlichen Genehmigung.

Wenn ein Gewährleistungsanspruch gemäß den oben aufgeführten Bedingungen geltend gemacht wird, erfolgt nach Rücksendung des Geräts eine kostenlose Reparatur oder ein Umtausch. Es bleibt uns jedoch vorbehalten, die Option mit den geringeren Kosten zu wählen, d. h. evtl. auch Rückerstattung des beim Erstkauf auf unserer Rechnung ausgewiesenen Nettokaufpreises. Wir übernehmen keine Haftung für Verluste, Schäden, Kosten oder Verspätungen. Wir haften nicht für indirekte oder Folgeschäden oder Verluste. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung der hinreichenden oder handelsüblichen Qualität, der Eignung für einen bestimmten oder allgemeinen Zweck und jegliche anderweitige Gewährleistung ist ausgeschlossen und es werden keine derartigen Gewährleistungen geleistet, außer der hier in Kapitel 7 genannten.

Für die Anmeldung eines Gewährleistungsanspruchs senden Sie den Gewährleistungsschein mit allen relevanten Informationen und Unterlagen in schriftlicher Form an:

Analox Sensor Technology Limited
15 Ellerbeck Court
Stokesley Business Park
Stokesley
North Yorkshire
TS9 5PT

Oder per E-Mail an: info@analox.net

Oder per Fax an: +44 1642 713900

Wir behalten uns das Recht vor, von Ihnen einen Nachweis über den Versand der Meldung eines Gewährleistungsanspruchs auf einem der oben genannten Versandwege zu verlangen.

Das Gerät darf nicht ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung eingeschickt werden. Sämtliche Versand- und Versicherungskosten für zurückgeschickte Geräte sind zu Ihrem eigenen Risiko von Ihnen selbst zu tragen. Alle zurückgeschickten Artikel müssen ordnungsgemäß und ausreichend verpackt sein.

9. ENTSORGUNG



Gemäß den WEEE-Bestimmungen darf dieses elektronische Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen für die Entsorgung elektronischer Produkte in Ihrer Region.

10. SICHERHEIT

Der Ax 50™ wurde in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt: BS EN 61010-1: 2001, IEC 61010-1: 2001, CAN/CSA C22.2 Nr. 61010-1-04, ANSI / UL Std. Nr. 61010-1 (2. Ausgabe). Unter folgenden Bedingungen gilt das Gerät als sicher:	
a.	Verwendung in Innenräumen
b.	Höhen bis zu 2000 m
c.	Temperaturen von -5 C bis 40 C
d.	Max. relative Feuchtigkeit von 80% bei Temperaturen bis 31°C, linear abfallend auf 50% bei 40°C.
e.	Netzspannungsschwankungen dürfen 10% der Nennspannung nicht überschreiten.
f.	Stoßspannungsfestigkeit (Überspannung) Kategorie II nach IEC 60364-4-443
g.	Verschmutzungsgrad 2
h.	Netzspannung: 230 V WS (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt) 110 V WS (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt) 24 V GS (Nicht einstellbar – Gerät ist werkseitig eingestellt)
i.	Netzstrom: Weniger als 5VA – Ausführungen mit 110V WS und 230V WS Weniger als 5W – Ausführung 24V GS.
j.	Netzfrequenz - 50/60 Hz
k.	Das Hauptgerät, die festverdrahtete Fernanzeige, der Notstrom-Akku und die Relaisbox sind gemäß IP65 geschützt: Schutz gegen Strahlwasser aus allen Richtungen sowie vollständiger Schutz gegen Staub; gemäß EN 60529:1991 + A1.
l.	Isolation: - Produkt mit verstärkter Isolation, Klasse II gemäß IEC 536.
m.	Nicht zur Verwendung in korrosiver oder explosiver Umgebung
n.	Nicht zur Verwendung in Fahrzeugen, auf Schiffen oder in Flugzeugen zugelassen

HINWEIS:

Punkt „n“ der obigen Tabelle bezieht sich nur auf CSA-Vorschriften (nur Nordamerika)

Sicherungsnennwerte:

230V WS, 500mA,	F-Wert 250V (20mm x 5mm Glaskolben)
110V WS, 500mA,	F-Wert 250V (20mm x 5mm Glaskolben)
9-24V GS, 200mA,	AS-Wert 250V (20mm x 5mm Glaskolben)

Die oben aufgeführte Bedingung gilt für extern angeschlossene Geräte, die gefährliche Spannungen an den Ax 50™ legen (O2NE™, Safe-Ox™ oder CO Clear™). Es obliegt dem Nutzer dieses Gerätes, die Sicherheit des Gerätes/Zubehörs vor dem Anschließen zu überprüfen.

HINWEIS - Wird das Gerät auf eine vom Hersteller nicht vorgesehene Art und Weise benutzt, kann der Geräteschutz beeinträchtigt sein.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Analox Sensor
Technology Ltd**

DECLARATION OF CONFORMITY

SA127 Issue 2 September 2006

Document Number:	A50-921-07
Manufacturers name:	Analox Sensor Technology Ltd
Manufacturers address:	15 Ellerbeck Court, Stokesley Business Park, Stokesley, North Yorkshire, TS9 5PT
It is declared that the following product:	
Product name:	Analox 50
Conforms to all applicable requirements of:	EN50270:2015 for Type 1 Equipment EN6100-6-3:2007 + A1:2011 FCC to class B levels according to title 47 of the Code of Federal Regulations (CFR) part 15 (47CFR15):2008 EN 61010-1:2010 (3 rd Edition) IEC 61010-1:2001 (2 nd Edition) IEC 61010-1:2010 (3 rd Edition) DIN 6653-2:2004 (TRSK313) AS 5034:2005
The above product complies with the requirements of the EMC Directive 2014/30/EU, as amended.	
The above product complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2014/35/EU as amended.	
The above product is approved for use in the USA and Canada. cCSAus, Master Contract 239512, Certificate 1909026	
The above product is approved for use in Europe, CB Test Certificate NO44944	
Signed on behalf of: Analox Sensor Technology Ltd	
Date:	30 th December 2016
Signed:	
Name:	Mark Lewis
Position:	Managing Director